

Protokoll Nr. 1/2007

der

Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 14.02.2007

Ort: Stadthaus, Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **sieben** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt: **7 : 0 : 0**

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Wirtschafts- und des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.01.2007 wird ohne Änderungen bestätigt.

7 : 0 : 0

Frau Kircheis und Herr Schnapke kommen zur Ausschusssitzung.

3. Beschlussvorlagen

3.1 **III – 001/07**

Erweiterung der Kapazität des Hauses der Athleten
Schulverwaltungs- und Sportamt

Herr Prschesting verteilt die Vorlage und stellt diese vor. (s. auch Anlage 2)

Fragen zur Vorlage und zur Wirtschaftlichkeit werden beantwortet.

Fragen zur Sicherstellung der Finanzierung können nicht beantwortet werden.

Diese sind bis zum Finanzausschuss zu klären und darzustellen.

Die Sanierung der Gebäudesubstanz als Tor zur Stadt wird positiv bewertet.
Dr. Kunze stellt die Platzkosten in der

Hufelandstraße 128,77 € pro Platz/Monat, der

Dresdener Straße 103,20 € pro Platz/Monat

und die geplanten Sanierungskosten für die Dresdener Straße dar.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8 : 0 : 1

Frau Kircheis verlässt die Ausschusssitzung.

3.2 IV – 003/07

Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für
straßenbauliche Maßnahmen am Ameisenweg

Bauverwaltungs- und Wohnungsamt

Herr Koitzsch stellt die Vorlage vor. Der Ortsbeirat hat der Vorlage am 08.02.2007 zugestimmt.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8 : 0 : 0

3.3 IV – 005/07

Änderung der Regelung über die Gewährung eines Abschlages bei
Ablösevereinbarungen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Modellstadt
Cottbus-Innenstadt“

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Frau Löwa steht für Fragen zur Verfügung.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 7 : 0 : 1

Frau Kircheis nimmt wieder an der Ausschusssitzung teil.

3.4 IV – 007/07

Entscheidung zur Planung und zum Bau eines „Cottbuser Turbokreisels“ im
Knotenpunktbereich Stadtring/Nordring

Tief- und Straßenbauamt

Frau Michael führt in das Thema ein. Herr Dr. Schupp erläutert die Erhebungen zur Verkehrssicherheitsanalyse. Das Material dazu wird verteilt.

Frau Michael erläutert die Vorplanung und das Bauvorhaben. (s. Anlage 3)

Nachfragen zum Unterschied von zweistreifigen Kreisverkehr zum Turbokreisel sowie Radwegführung werden beantwortet.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **8 : 0 : 1**

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Vorstellung des Vorhabens „Ausbau Sachsendorfer Straße – Groß Gaglow“ **Tief- und Straßenbauamt**

Die Information liegt den Ausschussmitgliedern vor. Frau Michael stellt die Planung vor. Es gibt keine Nachfragen.

4.2 Weitere Nachfragen

Herr Galle: 1. Radweg Fichtestraße
2. Gebäude Berlinerstraße/Ecke Wernerstraße
3. Parkmöglichkeiten in der Wendeschleife der Straßenbahn in Ströbitz
4. Abwasserbeseitigungskonzept/Straßenbau Klein Ströbitzer Straße

zu 1. Frau Michael erläutert den Stand des Planfeststellungsverfahrens – die Abwägung hat stattgefunden, in ca. 14 Tagen wird der Planfeststellungsbeschluss erwartet. Damit wäre die rechtliche Grundlage für den Grunderwerb geschaffen.

zu 2. Sachstand zum Objekt Berlinerstraße/Ecke Wernerstraße
Herr Nitschke antwortet:

27. November 2006: Ordnungsverfügung
Aufforderung, die Standsicherheit des Giebels wiederherzustellen

14. Dezember 2006: Anzeige Baubeginn Giebelsicherung

15. Januar 2007: Bescheinigung des Prüfsachverständigen Dr. Jonigkeit über die Überprüfung der Bauausführung

29. Januar 2007: Vollsperrung der Wernerstraße und des Parkplatzes ist aufgehoben, der Durchgangsverkehr ist wieder möglich

3. Karl-Liebnecht-Straße (im Bereich Ströbitz) - es sind Kurzzeitparkplätze (1 h) angeordnet, die aber nicht ausreichen. Gibt es eine alternative Parkmöglichkeit beispielsweise auf dem Platz in der Wendeschleife?
Herr Thiele antwortet:

Die Wendeschleife kann zum parken genutzt werden, dass wurde auch schon mit den mit den Wohnungsunternehmen besprochen. Derzeit gibt es keinen Träger der Maßnahme.

4. Abwasserbeseitigungskonzept den Bereich Ströbitz

Warum soll beispielsweise in der Klein-Stöbitzer-Straße Abwasser verlegt werden, ohne dass parallel dazu der Straßenbau erfolgt?

Frau Michael antwortet:

Das Abwasserbeseitigungskonzept wird mit dem Straßenbau (MIP) abgestimmt.

Die Klein-Ströbitzer-Straße ist derzeit nicht im MIP eingeordnet. Es wird zwischen Stadt und LWG abgestimmt die Maßnahme der LWG zu verschieben.

Herr Weißflog: Namensgebung B-Plangebiet „Am Spreebogen“

Frau Tzschope antwortet.

Frau Kircheis: schlechter Zustand des Parkplatzes an der Wohnscheibe
Stadtpromenade

**Das Problem wird mitgenommen und zur nächsten
Ausschusssitzung beantwortet.**

Die beiden vorgeschlagenen Termine für die MIP – Beratung des Bau- und Verkehrsausschusses werden besprochen. Die MIP – Beratung soll am **22.02.2007 um 17:00 Uhr im Raum 1001** stattfinden.

Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses
Bau- und Verkehr